

ETH

DIE EIDGENÖSSISCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE
ZÜRICH

verleiht durch diese Urkunde auf Antrag der Abteilung für Elektrotechnik

Herrn

ERIK WILDE

Diplom-Informatiker TU Berlin

geboren am 12. Mai 1967, aus Deutschland

aufgrund seiner Promotionsarbeit

GROUP AND SESSION MANAGEMENT FOR COLLABORATIVE APPLICATIONS
(Referent: B. Plattner)

und der mündlichen Prüfung vom 14. Februar 1997

den Titel

DOKTOR DER TECHNISCHEN WISSENSCHAFTEN

Zürich, den 6. Mai 1997

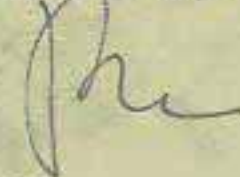
Im Namen des Professorenkollegiums der Eidgenössischen Technischen Hochschule
Zürich

DER REKTOR



K. Osterwalder

DER VORSTEHER DER ABTEILUNG FÜR
ELEKTROTECHNIK



B. Plattner

ZEUGNIS

Herr Erik W i l d e

geboren am 12. Mai 1967 in Berlin hat die

DIPLOM-HAUPTPRÜFUNG

IN DEM STUDIENGANG INFORMATIK
NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG A
IM ORDNUNGSGEMÄSSEN VERFAHREN ABGELEGT

Dabei wurden die erforderlichen Prüfungsleistungen in den folgenden Fächern erbracht:

INFORMATIK I sehr gut

INFORMATIK II sehr gut

MATHEMATIK sehr gut

Gruppe der
Ergänzungsfächer sehr gut

Thema der Studienarbeit:

Entwicklung einer Architektur für
Audioinformationen sehr gut

Thema der Diplomarbeit:

Distributed Multimedia Documents sehr gut

Gesamtnote: sehr gut

Aufgrund der bestandenen Diplomprüfung verleiht die Technische Universität Berlin

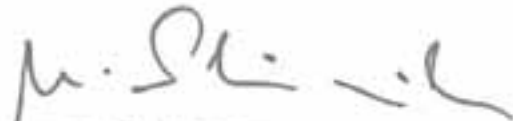
Herrn Erik W i l d e

den akademischen Grad

DIPLOM-INFORMATIKER

BERLIN-CHARLOTTENBURG, den 17. Juni 1991

DER PRÄSIDENT
IN VERTRETUNG


VIZEPRÄSIDENT

FACHBEREICH INFORMATIK

DER DEKAN



Dieses Diplom ist auf der Grundlage der am 18. August 1972 vom Senator für Wissenschaft und Kunst bestätigten Prüfungsordnung A für die Diplomprüfung des Studienganges Informatik an der Technischen Universität Berlin verliehen worden.

ZEUGNIS

Herr Erik W i l d e

geboren am 12. Mai 1967 in Berlin

hat die

DIPLOM-VORPRÜFUNG

IN DEM STUDIENGANG INFORMATIK
NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG A
IM ORDNUNGSGEMÄSSEN VERFAHREN ABGELEGT

Prüfungsleistungen:

Mathematik I befriedigend

Mathematik II gut

Physikalische und elektronische Grundlagen gut

Grundzüge der Informatik gut

Nebenfach oder Gruppe der Ergänzungsfächer gut

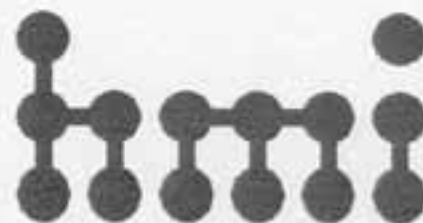
Gesamtnote gut

Berlin-Charlottenburg, den 7. November 1988

FACHBEREICH INFORMATIK

Der Vorsitzende des
Diplomprüfungsausschusses





Z E U G N I S

über den erfolgreichen Abschluß der Ausbildung
zum Informatik-Assistenten

Herr Erik Wilde,

geb. am 12.5.1967 in Berlin, hat am 29.2.1988 die Abschlußprüfung der Ausbildung
zum Informatik-Assistenten ¹⁾ mit dem

Gesamturteil mit Auszeichnung

bestanden. Die Prüfungsarbeit über das Thema

"MONPOL-Programmpaket für Interpolationsaufgaben"

wurde mit sehr gut(0,7) beurteilt.

Die Ergebnisse der mündlichen und praktischen Prüfungen waren

Informatik	sehr gut(1,3)
Mathematik ²⁾	gut(2,0)
DV-Anlagen-Praxis	sehr gut(1,0)
Übungen und Kurse	gut(2,0)

Die Führung während der Ausbildung in der Zeit vom 1.9.1985 bis zum 29.2.1988
war stets sehr gut.

1000 Berlin 39, den 29.2.1988

Für die Leitung des Bereiches
Datenverarbeitung und Elektronik

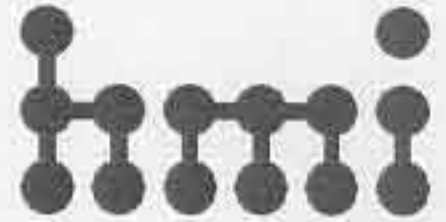
Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH

Prof. Dr. K. Zander

Dr. M. Nettesheim

F. Matthiesen

- ¹⁾ Aufgrund der mit dem Senator für Volksbildung Berlin vereinbarten Ausbildungsrichtlinien
²⁾ Ergebnis aus den Vordiplomsprüfungen in Grundlagen der Mathematik I und II, Mathematik
für Informatiker III



Anlage zum Zeugnis über den Abschluß der Ausbildung
zum Informatik-Assistenten

für Herrn
Erik Wilde

Übungen und Kurse:

Rechnerorganisation	I	sehr gut(1,0)
	II	befriedigend(3,0)
	III	gut(2,0)
Algorithmen	I	sehr gut(1,0)
	II	sehr gut(1,0)
	III	gut(2,0)
Mathematik für Informatiker	I	ausreichend(4,0)
	II	gut(2,0)
	III	gut(2,0)
Numerische Mathematik	I	gut(1,7)
FORTRAN		gut(1,7)
Allgemeine Hardware		gut(2,0)
S 7.890-Assembler		gut(2,0)
S 7.890-DMS		gut(1,7)
PL/1		sehr gut(1,0)
PDP-11-Assembler		gut(2,3)
PDP-11-Hardware		gut(2,0)

1000 Berlin 39, den 25.2.1988

Für die Leitung des Bereiches
Datenverarbeitung und Elektronik

Prof. Dr. K. Zander

Für die Ausbildungsleitung

Dipl. Ing. P. Abend